

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24
 4509 Solothurn
 Telefon 032 627 20 79
 Telefax 032 627 22 69
 pd@sk.so.ch
 www.parlament.so.ch

I 243/2004 (DDI)

Interpellation Niklaus Wepfer (SP, Mümliswil); Schwerverkehrskontrollen, LSVA und das Image der Nutzfahrzeugbranche (07.12.2004)

Dem Kanton Solothurn stehen seit der Einführung des Verlagerungsgesetzes vom 01.01.2001 für die Kontrollen des Schwerverkehrs mehr finanzielle Mittel zur Verfügung.

Mit den LSVA Geldern soll der Kanton Solothurn das geplante Schwerverkehrskontrollzentrum in Oensingen betreiben.

Das Image der Nutzfahrzeugbranche ist angeschlagen und die Fahrer/Fahrerinnen überdurchschnittlich gefordert; der Kanton könnte da Einfluss nehmen.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie hoch sind die finanziellen Mittel, die dem Kanton Solothurn für die Schwerverkehrskontrollen zur Verfügung stehen?
2. Wieviele zusätzlichen Gelder hat der Bund dem Kanton Solothurn für zusätzliche Kontrollen seit der Einführung des Verlagerungsgesetzes freigegeben?
3. Kontrollen dienen dazu, die Sicherheit zu erhöhen, die Einhaltung des Strassenverkehrsgesetz und die Arbeits- und Ruhezeitverordnung zu gewährleisten. Wie sieht die Statistik derartiger Vergehen aus? Wie sieht das Verhältnis der Gesetzesübertretungen schweizerischer und ausländischer Fahrzeuge, Fahrzeughalter bzw. Fahrer/Fahrerinnen aus?
4. Mit der Einführung der Strassentransportlizenz müssen zusätzliche Vorschriften eingehalten werden. Es braucht eine Prüfung, eine Betriebsberechtigung und auch eine gut geführte Buchhaltung. Werden Kontrollen an ausländischen Fahrern bzw. Halter, die mit ihren tiefen Transportpreisen den Wettbewerb in der Schweiz akut gefährden, analog unseren Vorschriften der Transportlizenz auch überprüft? Oder deren Mängel und Vergehen mittels Rapportwesen dem Bund mitgeteilt?
5. Der Kanton Solothurn hat sich um ein Schwerverkehrskontrollzentrum beworben und der Bund hat inzwischen ein solches Projekt in Oensingen zur Planung freigegeben. Weiter wird von der Regierung geprüft, die MFK (Motorfahrzeugkontrolle) infolge ungenügendem baulichen Zustand von Olten nach Oensingen zu verlegen. Zudem rollt durch den Kanton Solothurn mit dem Knotenpunkt von der A1 und A2 ein bedeutender Anteil des Schwerverkehrs. Ist vom Bund diesbezüglich der Standortentscheid schon gefallen? Wann ist allenfalls der Termin für die Inbetriebnahme des Kontrollzentrums? Wird die MFK in Olten umgebaut oder kommt ein allfälliger Umzug nach Oensingen ernsthaft in Frage? An das Schwerverkehrskontrollzentrum zahlt der Bund 85%. Wie hoch ist die Bundesbeteiligung bei einem Zusammengehen von MFK und Schwerverkehrskontrollzentrum? Werden die LSVA-Gelder für deren Betrieb genügen?
6. Wieviele neue Arbeitsstellen werden bestenfalls entstehen, bzw. von Olten erhalten bleiben?
7. Innovative und zukunftsorientierte Transporteure sehen in der LSVA-Erhöhung eine weitere Chance für Optimierungsmöglichkeiten, sie sei einerseits eine Lenkungsabgabe die greife, wie zB den umweltfreundlicheren Motoren oder im Logistikbereich, andererseits wurden in der Verla-

gerung der Güter auf die Schiene die Erwartungen bis heute nicht erreicht. In diesem Bereich müssen noch grosse Anstrengungen von allen Seiten unternommen werden. Welche Massnahmen stehen dem Kanton Solothurn zur Verfügung dieses wichtige Ziel besser zu erreichen?

8. Um das Image der Branche inkl. der Fahrer/Innen zu verbessern, würde der Regierungsrat Massnahmen wie zB ein GAV mit angenehmeren Arbeitsbedingungen, die 0 Promille-Grenze betreffend Alkohol für Berufschaffeuere/Berufschaffeurinnen u.ä. mit seinen Möglichkeiten unterstützen?

Begründung (02.12.2004): Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Niklaus Wepfer, 2. Markus Schneider, 3. Ruedi Heutschi, Urs W. Flück, Magdalena Schmitter Koch, Silvia Petiti, Andrea Meier, Reiner Bernath, Ruedi Lehmann, Caroline Wernli Amoser, Clemens Ackermann, Peter Gomm, Heinz Glauser, Heinz Bolliger, Urs Huber, Thomas Woodtli, Martin Straumann, Lilo Reinhart, Walter Schürch, Georg Hasenfratz, Jean-Pierre Summ, Adrian Würzler, Ulrich Bucher, Fatma Tekol, Monika Hug, Regula Zaugg, Marianne Kläy, Daniel Bloch, Hans-Jörg Staub, Rosmarie Eichenberger, Stefan Hug, Lonni Hess, Christina Tardo, Andreas Bühlmann, Erna Wenger, Manfred Baumann. (36)